



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Waren der BerPol Sp. z o.o.

Die nachfolgenden Bedingungen sind Grundlage aller Verkäufe von Waren nachfolgend kurz als "Waren" bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn wir uns bei späteren Verträgen nicht ausdrücklich auf sie berufen, es sei denn, der Käufer ist kein Kaufmann im Sinne des HGB (Handelsgesetzbuch) bzw. des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) bei Anwendung des deutschen Rechts. Allgemeine Einkaufsbedingungen des Käufers gelten uns gegenüber nicht. BERPOL ist berechtigt vom Besteller vor Auftragserfüllung Informationen über die Bonität des Bestellers einzuholen. BERPOL ist berechtigt, die Lieferung von der Bestellung einer Sicherheit abhängig zu machen. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich erst nach schriftlicher Bestellung.

Angebot

Ein Angebot ist für uns verbindlich, falls nicht etwas anderes vereinbart worden oder die Lieferung erfolgt ist. Mündliche Abreden sind für uns verbindlich, soweit wir sie schriftlich bestätigt haben. Für die richtige Auswahl der Sorte und Menge der zu liefernden Waren ist allein der Käufer verantwortlich.

Lieferung und Abnahme

Die Auslieferung erfolgt auf der Basis DDP oder DAP Lieferort gemäss INCOTERMS 2010, sofern nichts anderes angeboten worden ist; ist diese auf Wunsch des Käufers nachträglich geändert, so trägt dieser alle dadurch entstehenden Kosten. Im Zweifelsfall gilt bei fermündlichen Abrufen die beim Verkäufer schriftlich vermerkte Lieferzeit als vereinbart. Soweit von uns nicht zu vertretende Umstände die Ausführung übernommener Aufträge durch uns erschweren oder verzögern, sind wir berechtigt, die Lieferung/Restlieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben; ist durch uns die Lieferung/Restlieferung nicht möglich, können wir vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten.

Für die Folgen unrichtiger Angaben bei Abruf haftet der Käufer. Bei Lieferung an die vereinbarte Stelle muss das Transportfahrzeug diese ohne Gefahr erreichen und wieder verlassen können. Dies setzt einen ausreichend befestigten, mit schweren Lastwagen ungehindert befahrbaren Anfuhrweg voraus. Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, haftet der Käufer für alle daraus entstehenden Schäden ohne Rücksicht auf sein Verschulden. Das Entleeren muss unverzüglich, zügig (24 t LKW in 2 Stunden) und ohne Gefahr für das Fahrzeug erfolgen können. Infolge Überschreitung vorgenannter Entladungszeiten anfallende Kosten, insbesondere für Stillstandszeiten für das Lieferfahrzeug, hat der Käufer innerhalb von 14 Tagen nach Berechnung diese dem Verkäufer zu ersetzen.

Die vereinbarten Liefertermine sind abhängig von der Verfügbarkeit von Transportkapazitäten. Sollte es zu Engpässen bei der Verfügbarkeit von Transportkapazitäten kommen, kann es zu späteren als den vereinbarten Lieferterminen führen.

Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB, so gelten die den Lieferschein unterzeichnenden Personen uns gegenüber als zur Abgabe der Waren und zur Bestätigung des Empfangs bevollmächtigt sowie unser Lieferverzeichnis/Sortenverzeichnis durch Unterzeichnung des Lieferscheins als anerkannt. Bei Verweigerung, verspäteter, verzögerter oder sonst sachwidriger Abnahme hat uns der Käufer unbeschadet seiner Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises zu entschädigen, es sei denn, die Verweigerung oder Bestätigung beruhen auf Gründen, die wir zu vertreten haben. Mehrere Käufer haften als Gesamtschuldner für die ordnungsgemäße Abnahme der Waren und die Bezahlung des Kaufpreises. Sämtliche Käufer bevollmächtigen einander, in allen den Verkauf betreffenden Angelegenheiten unsere rechtsverbindlichen Erklärungen entgegenzunehmen.

Gefahrenübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Waren und die Lasten gehen bei Lieferung nach außerhalb der Anlieferstelle auf den Käufer über, sobald das Fahrzeug an der Anlieferstelle eingetroffen ist, spätestens jedoch, sobald es die öffentliche Straße verlässt, um zur vereinbarten Anlieferstelle zu fahren. Soweit die Lieferung von Waren abgeschlossen ist, geht die Gefahr spätestens mit Beendigung des Liefervorgangs auf den Käufer über. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Waren geht bei Abholen am Lieferort in dem Moment an den Käufer über, in welchem die Waren verladen werden.

Gewährleistung

Wir gewährleisten, dass unsere Waren nach den geltenden Vorschriften hergestellt, überwacht und geliefert werden. Der Nachweis einer den Vorschriften entsprechenden Behandlung und Verarbeitung obliegt dem Käufer.

Bei der Belieferung mit Naturprodukten wie Kamin- und Anfeuerholz, Holzbriketts und Holzpellets ist zu berücksichtigen, dass sich Zusammensetzung und Aussehen nicht oder nur begrenzt beeinflussen lassen.

Hat der Käufer die gelieferten Waren durch Zusätze oder in sonstiger Weise in seiner Zusammensetzung verändert oder verändern lassen, besteht kein Anspruch auf Gewährleistung, es sei denn, der Käufer weist nach, dass die Veränderung der Zusammensetzung der Waren den Mangel nicht herbeigeführt hat. Mängel sind uns gegenüber unverzüglich und schriftlich zu rügen; erfolgt die Rüge mündlich oder fernmündlich, bedarf sie schriftlicher Bestätigung; Fahrer sind zur Entgegennahme der Rüge nicht befugt. Offensichtliche Mängel gleich welcher Art und die Lieferung einer offensichtlich anderen als vereinbarten Ware sind sofort bei der Ablieferung der Waren zu rügen; in diesem Falle hat der Käufer die Waren zwecks Nachprüfung durch uns unangetastet zu lassen. Nicht offensichtliche Mängel, gleich welcher Art, und die Lieferung einer nicht offensichtlich anderen als der vereinbarten Warensorte oder -menge sind nach Sichtbarwerden unverzüglich zu rügen. Bei nicht form- oder nicht fristgerechter Rüge gelten die Waren als genehmigt und gemäß Lieferschein geliefert.

Wegen eines Mangels, den wir nach Abs. 1 bis 3 zu vertreten haben, stehen dem Käufer die gesetzlichen Ansprüche zu; unsere Haftung ist jedoch dem Umfang nach auf den Warenwert begrenzt, sofern nicht die von uns zu vertretende Vertragsverletzung auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Die Gewährleistungsfrist für unsere Waren entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Gewährleistungsansprüche eines Kaufmanns im Sinne des ZGB (szwajcarski Kodeks cywilny) und des polnischen Handelsgesetzbuches verjähren spätestens einen Monat nach Zurückweisung der Mängelrüge durch uns.

Haftung aus sonstigen Gründen

Sonstige Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns, unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verschulden aus Anlass von Vertragsverhandlungen, aus Verzug und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz gegenüber Nichtkaufleuten auch auf grober Fahrlässigkeit.

Desweiteren werden Schadensersatzansprüche des Käufers gegen mich bei verzögerter oder Nicht-Lieferung aus Gründen, die ich nicht zu vertreten habe – z. B. Insolvenzen von Herstellern, schlecht Wetterbedingungen, Anlagenstillstände oder –schäden beim Produzenten oder andere - ausgeschlossen.

Sicherungsrechte

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher - Kaufleute im Sinne des ZGB auch künftig entstehender - Forderungen, die wir gegen den Käufer haben, unser Eigentum. Der Käufer darf unsere Waren weder verpfänden noch sicherungsübereignen. Auch bei Weiterverkauf und Weiterverarbeitung bleibt der Eigentumsvorbehalt bestehen. Die Berechtigung zur Weiterveräußerung entfällt bei der Zahlungseinstellung des

Käufers. Der Käufer tritt an uns zur Sicherung der Erfüllung meiner Forderungen nach Abs. 1 Satz 1 schon jetzt alle auch künftig entstehenden Ansprüche ab.

- 3 -

Lieferbedingungen

Sämtliche Lieferungen erfolgen DAP oder DDP gemäss den jeweils aktuellen INCOTERMS, derzeit die INCOTERMS 2010.

Preise

Die von uns genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich ohne jeweils geltende Umsatzsteuer, die separat ausgewiesen wird. Es sei denn, dass separat darauf hingewiesen wird, dass die Waren einschließlich Umsatzsteuer sind.

Zahlungsbedingungen

Es gelten die in der Auftragsbestätigung bzw. Rechnung aufgeführten Zahlungsbedingungen.

Sofortüberweisung

Der Betreiber des Dienstes Sofortüberweisung, die Payment Network AG, hat zu Gunsten des Käufers eine Versicherung abgeschlossen, die Schäden bei Missbrauch nach Maßgabe der unter diesem Link* wiedergegebenen Versicherungsbedingungen ersetzt. Hierdurch sollen die Käufer im Rahmen des Versicherungsumfangs vor etwaigen Haftungsrisiken geschützt werden. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass es viele Banken und Sparkassen gibt, die davon ausgehen, dass die Nutzung des Dienstes „Sofortüberweisung“ wegen der Verwendung Ihrer PIN und TAN zu einer Haftungsverlagerung bei etwaigen Missbräuchen durch Dritte führt. Dies kann dazu führen, dass im Missbrauchsfall sich die Bank des Käufers weigert, den Schaden zu übernehmen und im Ergebnis der Käufer den Schaden zu tragen hat. Ich hafte nicht im Falle des Eintritts eines solchen Schadens. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass es bisher bei dem Dienst „Sofortüberweisung“ noch zu keinen Missbräuchen gekommen ist (TÜV-zertifiziertes-Online-Zahlungssystem). Zudem besteht der oben genannte Versicherungsschutz.

Widerrufsrecht für Versandgeschäfte

Besteller, die natürliche Personen sind und im Online-Shop von uns zu einem Zweck einkaufen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann („Verbraucher“ gemäß § 13 BGB), steht ein Widerrufsrecht gemäß §§ 312d, 355 BGB zu.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Die Frist beginnt jedoch nicht vor dem Tage des Zugangs der Ware und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf bzw. die Rücksendung der Ware hat zu erfolgen an: Der Widerruf ist zu richten an:

BerPol Sp. z o.o., ul. Jagiellońska 67, PL 70-382 Szczecin, Polen oder per Email: BerPol@BerPol.net oder per Telefax an: 0048 91 485 12 43.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der

Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden.

- 4 -

Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Wenn der Kunde beschädigte oder abgenutzte Ware zurückschickt, wird der gesetzlich zulässige Betrag in Abzug gebracht. Die Ware ist so zu verpacken, wie der Kunde die Sendung auch erhalten hat. Der Kunde hat unbedingt zu vermeiden, Aufkleber und/oder Packband auf die Originalverpackung zu kleben. Für den Rücktransport sind Umverpackungen oder Verpackungspapier/Folien, um die Originalverpackung zu schützen, zu benutzen. Sollten die Originalverpackungen beschädigt sein, muss die Verkäuferin dem Kunden die Kosten für die Neubeschaffung in Abzug bringen. Bei Ware, die nicht als Paket versendet werden kann (z. B. bei sperrigen Gütern), kann der Kunde die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. In diesem Fall wird die Verkäuferin den Rücktransport über ihren Spediteur für den Kunden kostenfrei organisieren. Individuell angefertigte Waren sind von der Rücksendung ausgeschlossen. Das vorgenannte Rückgaberecht gilt nur bei Bestellungen, die in Verbraucher zu Zwecken abschließt, die weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Datenspeicherung

Gem. § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gem. § 33 BDSG verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Höhere Gewalt

Falls eine der Parteien ganz oder teilweise aufgrund von Ursachen außerhalb ihrer angemessenen Kontrolle wie Feuer, Hochwasser, Erdbeben oder sonstigen Gründen an der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten gehindert wird, werden die Pflichten aus diesem Vertrag für so lange ausgesetzt, wie diese Ursachen andauern, jedoch maximal für vier Monate, und die Parteien müssen versuchen, eine Lösung für die entstandenen Probleme herbei zu führen. Dauern die vorstehend beschriebenen Umstände länger als vier Monate an, hat jede Partei das Recht auf vollständige oder teilweise Beendigung dieses Vertrages und keine der Parteien hat in diesem Fall das Recht auf Schadenersatzforderungen an die andere Partei.

Die sich auf höhere Gewalt berufende Partei haftet in dem Zeitraum, in dem die höhere Gewalt andauert, nicht für die Nichterfüllung ihrer Pflichten, sofern sie die andere Partei unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben Arbeitstagen, per Fax oder E-Mail zu diesen Umständen informiert.

Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, abhängig davon, in welches Land geliefert wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Käufer einschließlic dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort bei allen Auseinandersetzungen und Streitigkeiten für beide Parteien ist der Erfüllungsort und Gerichtsstand D-Berlin-Mitte, Deutschland und somit je nach sachlicher Zuständigkeit das Amtsgericht bzw. das Landgericht Berlin-Mitte – für beide Vertragspartner.